

Vera Rottes  
Tel. 406-6191

01  
- über Herrn Oberbürgermeister Buchhorn

**Entdröhnung der Eisenbahnüberführung Rennbaumstraße**  
**- Antrag von Rh. Dr. Becker (Einzelvertreter) vom 22.04.13**  
**- Nr. 2153/2013**

In der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschusses, des Bau- und Planungsausschusses sowie der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II am 06.05.2013 wurde seitens der Bauherrenvertreterin der DB Netz AG folgender Vorschlag unterbreitet, dem die Stadt Leverkusen folgen sollte:

Für die Gütergleisverlegung erfolgen an der Brücke Rennbaumstraße keine baulichen Maßnahmen. Insofern ist das Verfahren zur Entdröhnung der Eisenbahnüberführung Rennbaumstraße separat von der Gütergleisverlegung zu betrachten.

In der Sache sind Maßnahmen zur Entdröhnung der Brücke Rennbaumstraße vernünftig. Diese können zeitlich parallel zur Gütergleisverlegung erfolgen. Dies stellt jedoch ein eigenes Verfahren mit einer separaten Finanzierung (ohne Kostenbeteiligung der Stadt) dar. Solche Maßnahmen sind nicht baurechtsrelevant.

Es wird empfohlen, dass die Stadt Leverkusen einen Antrag an den Regionalbereich West der DB Netz AG mit der Bitte um Durchführung der Entdröhnungsmaßnahmen an der Eisenbahnüberführung Rennbaumstraße im Rahmen der bundesmittelfinanzierten Gleiserneuerungsmaßnahmen der Personenzug-Gleise stellt. Das Verfahren sollte unter Nutzung von Synergieeffekten (u.a. Sperrpausen, Baustelleneinrichtungsflächen) zur Reduzierung der Baukosten zur Entdröhnung zeitgleich mit der Gütergleisverlegung erfolgen.

gez. Rottes